

Was neue Havelbandenmitglieder wissen sollten...
Informationen für Interessierte



**Elterninitiativ-Kita Havelbande e.V.
Rothenbücherweg 27
14089 Berlin**

**Kita-Leitung & Fachkraft für Prozessbegleitung und Sozialmanagement:
Sonja Chilla**

Vorstand: Paul Fresdorf, Miriam Bonnet-Griesinger und Stefanie Lange (Kassenwart)

**Tel: 030-361 81 13
Fax: +49 30 36289018
kita@havelbande.de**

www.havelbande.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag: von 7 bis 17 Uhr
und Freitag: von 7-16 Uhr

Liebe Interessenten,

wenn man irgendwo neu hinzukommt, hat man viele Fragen. Deshalb haben wir dieses Handout entwickelt, um Euch unseren Kita-Alltag näher zu bringen und uns und unsere Arbeit vorzustellen.

Wir hoffen, dass Euch unsere Arbeit zusagt und wir Euch schon bald als neue Havelbandenmitglieder begrüßen dürfen.

Das Havelbandenteam

ÜBER UNS - Besonderheiten

Elterninitiative

Unsere Kita ist eine Elterninitiativ-Kita, d.h., dass es eine enge *Zusammenarbeit* zwischen Kita-Team und Eltern gibt.

Wir nehmen unsere *gemeinsame Fürsorgepflicht* sehr ernst und unterstützen uns gegenseitig bei der Erziehung, Betreuung und Bildung der Kinder.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, am pädagogischen Alltag teilzunehmen, sofern dieser es zulässt und die Eltern Zeit und Lust haben.

Die Pädagoginnen entlasten die Eltern durch die Betreuung der Kinder, so dass diese sich ohne Sorge um ihre Kinder ihrer Arbeit widmen können.

Die Eltern leisten im Monat jeweils 3 Stunden Elternarbeit, die aus Waschen der Kitawäsche, evtl. Einkäufen, anfallenden Reparaturen bzw. Instandhaltung von Haus und Garten, Begleiten bei Ausflügen, Unterstützung bei sonstigen pädagogischen Aktivitäten (z.B. Planung von Festen) etc. besteht.

Näheres hierzu ist im Abschnitt „Informationen für Interessierte an der Kita Havelbande“ nachzulesen.

Integration

Die Kita ist eine anerkannte Integrationskita (zwei Integrationsplätze), die rollstuhlgerecht ausgebaut ist.

Ernährung

Bei uns wird noch selbst gekocht (von unserer lieben Köchin Yevgenija)!

Das ESSEN (Frühstück und Mittagessen) wird frisch zubereitet.

Wir legen großen Wert auf ausgewogene und gesunde Ernährung. Unsere Kinder bekommen auch mehrmals am Tag frisches Obst und Gemüse.

ÜBER UNS-Basisinfos

Unsere pädagogische Arbeit (nach dem **Berliner Bildungsprogramm** und dem **Situationsansatz**):

Tagesstruktur

In der Zeit **von 9 bis 13.30/14 Uhr** arbeiten die Gruppen größtenteils „geschlossen“, was bedeutet, dass jede Gruppenerzieherin in ihrer Gruppe beobachtet, womit sich die Kinder momentan beschäftigen, was sie bewegt und entwickelt daraus gemeinsam mit den Kindern die Aktivitäten und Projekte für die einzelne Gruppe.

In der Zeit **nach der Obst- und Gemüsepause bis 17 Uhr** arbeiten alle Gruppen „offen“, was bedeutet, dass sich jedes Kind aussuchen kann, in welchem Gruppenraum es spielen möchte. Das pädagogische Fachpersonal führt in dieser Zeit Aktivitäten durch, die an alle Kinder gerichtet sind, die daran teilnehmen möchten.

Tagesablauf

- Frühdienst: 7 – 8.45 Uhr
- in den Gruppen sammeln: 8.45 – 9 Uhr
- Frühstück: 9 – 9.30 Uhr
- Zähneputzen: ca. 9.30 – 9.45 Uhr
- Morgenkreis: ca. 9.45 – 10 Uhr
- Projekt/ Aktion: ca. 10 – 12 Uhr
- Mittagessen: 12 – 12.30/ 12.45 Uhr
- Zähneputzen: ca. 12.45 – 13 Uhr
- Entspannung/Mittagsschlaf: ca. 13 – 14 Uhr
- offene Angebote: nach Obst- und Gemüsepause – 16/17 Uhr
- Obst- und Gemüsepause: ca. 14.30 Uhr
- Spätdienst: 16 – 17 Uhr

Projektarbeit

Die pädagogische Arbeit in der Kita Havelbande orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Deshalb wird neben fest integrierten Angeboten, wie beispielsweise dem Turnen und der Vorschularbeit im Kitaalltag immer wieder in und an Projekten gearbeitet. Diese Projekte wachsen vom ersten Gespräch in der Kinderrunde zur längerfristigen Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Themen der Projekte entstehen orientiert am Leben und Geschehen des Kinderalltags. Hierbei nimmt die ganzheitliche frühkindliche Bildung einen wichtigen Stellenwert ein, was frühestes Lernen in allen Bildungs- und somit Lebensbereichen bedeutet. Das heißt, Geschehnisse nicht nur von außen zu betrachten, sondern selbst zu probieren, zu experimentieren, Freude am Lernen zu entwickeln, das Bedürfnis zur Eigeninitiative und zum Selbständig werden, das Gefühl, im eigenen Tempo lernen und wachsen zu können, Anregung, Bestärkung sowie Sicherheit zu finden.

Gemeinschaft

Wichtig ist es, zu erwähnen, dass das pädagogische Team auch im ersten Tagesabschnitt immer wieder Gelegenheiten schafft, bei denen sich alle Kinder der Kita begegnen können, sei es bei Aktivitäten im Garten, bei Geburtstagsfeiern oder bei Ausflügen, die teilweise gruppenübergreifend stattfinden. Dies ist deshalb wichtig, weil ein elementarer Grundgedanke der pädagogischen Arbeit der Kita Havelbande in der gegenseitigen Interaktion zwischen den Kindern besteht („Der Mensch wird am Du zum Ich“, Martin Buber). Die Kinder sollen sich als Gemeinschaft in der Kita verstehen. Sie sollen die Möglichkeit haben, mit allen Kindern der Kita zusammenzukommen und Freundschaften schließen bzw. hegen zu können.

Schulvorbereitungsarbeit

Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr findet die Schulvorbereitungsarbeit mit den „Vorschülern“ statt. Hierbei ist es uns wichtig zu erwähnen, dass alles, was in der Kita mit den Kindern gemacht wird, zur Schulvorbereitungsarbeit gehört (meint Aktionen, Aktivitäten und Projekte, die in der Zeit vor der Schule in der Kita gemacht werden, wie z.B. Basteln, Malen, Ausflüge, Arbeit mit den Sprachlerntagebüchern und vieles, vieles mehr). Die Arbeit, die dann donnerstags stattfindet, sehen wir als eine Intensivierung der Schulvorbereitungsarbeit (ein Jahr vor der Einschulung) an! Den Fokus in der Schulvorbereitungsarbeit legen wir auf den Abbau von Ängsten, soziale Kompetenzen und die Erleichterung des Übergangs von KiTa zur Schule. Da unsere Kooperationsarbeit mit den umliegenden Grundschulen auch Projekte einschließt, gibt es ab und an eine Projektwoche. Auch nutzen wir zusätzlich zum Donnerstag weitere Tage für Besuche der Schulen, Horte oder anderer Ausflugsziele.

Turnen

Am Montag von 9 bis 11.30 Uhr findet das Turnen in drei weitgehend altershomogenen Gruppen in zwei Bewegungsräumen der orthopädischen Gemeinschaftspraxis "Biberburg" statt.

Kooperationen

Wir haben Kooperationsverträge mit drei umliegenden Grundschulen und einem Hort. Wir arbeiten auch eng mit zwei Tagesmüttern aus Gatow.

ÜBER UNS-Kitavorstellung

Geschichte

Die Elterninitiativ-Kita Havelbande wurde am 01. August 1996 vom Verein Havelbande e.V. eröffnet, der der Träger der Einrichtung ist. Vereinsmitglieder sind die Eltern der betreuten Kinder.

Ausstattung unserer Kita

Die Kita verfügt über einen eigenen Garten (mit eigenem Spielplatz, Sandkästen etc.) und liegt in unmittelbarer Nähe der Havel, verschiedener Bauernhöfe und zahlreicher Grünanlagen.

Weiterhin verfügt die Kita über drei Gruppenräume, einen Vorschul-/ Schlafräum, ein Büro, eine Küche, sowie zwei Waschräume mit Toiletten für kleine und große Kinder und einer Dusche.

Die Gruppenräume sind unter den Aspekten des Berliner Bildungsprogramms und dessen Bildungsbereichen gestaltet und ausgestattet.

Das Team

☺Leitung/ Pädagogin:

- Sonja mit 38 Wochenstunden (Fachkraft für Leitung und Prozessbegleitung, Sozialmanagement/Pädagogin)

☺Pädagoginnen:

- Carola mit 38 Wochenstunden (Pädagogin und Fachkraft für Integration)
- Angelina mit 38 Wochenstunden (Pädagogin)
- Sarah mit 35 Wochenstunden (Pädagogin)
- Christina mit 25 Wochenstunden (Pädagogin in berufsbegleitender Ausbildung)
- Gabi mit 20 Wochenstunden (Pädagogin)

☺Köchin:

- Yevgenija mit 25 Wochenstunden

Zu jeder Gruppe gehören feste Gruppenerzieherinnen. In allen Gruppen sind jeweils zwei Pädagoginnen. Es gibt auch regelmäßig ErzieherpraktikantInnen, die zum festen Bestandteil von mindestens einer Gruppe gehören.

Eine Pädagogin macht donnerstags regelmäßig die „Intensivierung der Schulvorbereitungsarbeit“ mit den Kindern.

Die Gruppen

Unsere drei altersgemischten Gruppen

- Die Eichhörnchen (Pädagoginnen: Carola und Gabi, Anzahl d. Kinder: 12)
- Die Waschbärchen (Pädagoginnen: Sarah und Sonja, Anzahl d. Kinder: 12)
- Die Igel (Pädagoginnen: Angelina und Christina, Anzahl d. Kinder: 13)

Wir haben drei altersgemischte Gruppen. In jeder Gruppe gibt es momentan Kinder im Alter von 1,5 bis 5 bzw. 6 Jahren. In allen Gruppen sind jeweils zwei Pädagoginnen. Die Altersmischung orientiert sich am familiären Kontext. In der Familie gibt es keine

altershomogenen Strukturen. Oftmals gibt es beispielsweise die große Schwester oder den kleinen Bruder. Ältere Kinder sind Verhaltensmodelle für jüngere. Die Kinder lernen früh, Verantwortung für den anderen zu übernehmen und sich der Vorbildfunktion bewusst zu werden.

Wichtige Informationen für Eltern der Elterninitiativ-Kindertagesstätte Havelbunde

Liebe Eltern,

wenn man irgendwo neu hinzukommt, hat man tausende Fragen. Deshalb gibt es dieses Informationsblatt, das Euch erste Fragen beantworten soll.

1) Was ist eine Elterninitiativ (EI)-Kita?

Eine EI-Kita oder auch EKT ist eine Kindertagesstätte mit einer niedrigen Platzzahl, die einen Elterninitiativ-Verein als freien Träger hat, der ausschließlich gemeinnützigen Zwecken dient. Eine Elterninitiativ-Kita ist eine Einrichtung, in denen sich Eltern und PädagogInnen zusammen gefunden haben, um Ihre Vorstellungen von Erziehung gemeinsam umzusetzen. Das besondere Merkmal dieser Kitaform ist, dass sie durch die Eltern selbstverwaltet und selbstorganisiert wird. Dazu gehört die Übernahme von Ämtern, das tägliche Kochen und Putzen, das Einkaufen und Waschen der Wäsche, Instandhaltung von Haus und Garten, Renovierung, Buchführung, Personalverwaltung, Abrechnung gegenüber Bezirk, Kontrolle von Zahlungseingängen der Elternbeiträge, Mahnwesen, Rechnungslegung usw..

In den EI-Kitas/EKTs gehört es zum Selbstverständnis, dass die Eltern solche Aufgaben ehrenamtlich übernehmen, um im Gegenzug sicherstellen zu können, dass eine gute Betreuungsumgebung hinsichtlich der Raum- und Personalausstattung für ihre Kinder zur Verfügung steht. D.h., dass es einerseits beispielsweise frisch zubereitetes, gesundes Essen, besondere Angebote und ausreichend gute Raum- und Spielmaterialien gibt. Und andererseits ist es den Eltern in dieser Form der Kita IMMER am Wichtigsten, dass die Kita mehr Fachpersonal hat als der Gesetzgeber verlangt, um einerseits die Öffnungszeiten gut realisieren zu können und andererseits eine gute Fachkraft-Kind-Relation im Alltag zu sichern.

Die bessere personelle Ausstattung im Vergleich zu anderen Kitaformen macht die Kita für die Eltern so attraktiv, außerdem das gesunde Essen und die gute Ausstattung der Kita.

2) Kitafinanzierung und Elternarbeit in einer EI-Kita:

Einer EI-Kita/EKT stehen weniger finanzielle Mittel zur Verfügung als anderen Kitaformen (Städtische Kitas, Eigenbetriebe, Wohlfahrtsverbände, gGmbHs etc.). Dies liegt an der geringen Platzzahl, die von den Eltern der EI-Kitas/EKTs gewünscht ist, um eine individuelle

Betreuung für ihr Kind zu ermöglichen (Bildung vs. „Aufbewahrung“). Eine EI-Kita/EKT muss die Mehrausgaben in dem Bereich Personal (Kochen/Putzen/Verwaltung/Hausmeister etc.) anteilig dadurch kompensieren, dass sie keine weiteren Beschäftigten in diesem Personalbereich hat, die eine andere Kitaform in aller Regel vorhalten wird und durch ihre Größe mit meist weit mehr als 100 Kindern dann auch finanzieren kann. Deshalb engagieren sich die Eltern in den EI-Kitas/EKTs ehrenamtlich, d.h., sie belegen Ämter, kochen, putzen, waschen, verwalten etc.

3) Kitafinanzierung und Elternarbeit in der EI-Kita Havelbande:

Die EI-Kita Havelbande e.V. möchte die Eltern aufgrund ihrer Berufstätigkeit gerne entlasten, deshalb vergibt sie einige Aufgaben, wie das tägliche Kochen und Putzen, sowie einen Teil der Verwaltung an externe Dienstleister (Köchin, Reinigungsteam, Lohnsteuerbüro). Dies bedeutet Mehrausgaben und ist ein Grund für den zusätzlichen Elternbeitrag/Trägerzuschlag.

Der Beitritt in den Verein bedeutet die Übernahme von Aufgaben des täglichen Bedarfs. Wie bereits erwähnt, stehen dem kleinen Verein Havelbande e.V. nicht die Strukturen und Mittel zur Verfügung, um einen Hausmeister oder Haushandwerker zu beschäftigen oder auf eine professionell besetzte Verwaltung zurück zu greifen. In der Kita Havelbande waschen die Eltern beispielsweise wöchentlich die Wäsche, gehen wöchentlich einkaufen und machen zweimal im Jahr Großputzaktionen. Die Eltern sind zuständig für anstehende Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten innerhalb der Einrichtung und im Garten, Renovierungsarbeiten und Hausmeistertätigkeiten. Auch nehmen die Eltern aktiv an der Vorbereitung und Durchführung von Festen teil. Außerdem gibt es in dem Verein Havelbande e.V., wie in jeder anderen EI-Kita/EKT auch, die Notwendigkeit, sich bei Bedarf in den Vorstand wählen zu lassen, also die Rolle des ersten Vorsitzenden, des zweiten Vorsitzenden oder des Kassenwarts zu übernehmen. Des Weiteren gibt es die Ämter/Funktionen des Schriftführers, des Hygienebeauftragten (Einhaltung der Hygienestandards), des Gartenverantwortlichen, des Spielplatzüberprüfers und des Elternstundenerfassers.

Die Aufgabenpalette ist sehr groß und die Aufgaben ändern sich im Laufe der Zeit, je nach dem wie engagiert die Elternschaft ist und welche Interessen und Fähigkeiten die Eltern mitbringen. Besonders entscheidend und wichtig ist die Rolle des Vorstands, denn er führt die Geschäfte des Vereins. Wenn es keine Besetzung dieses Amtes gibt, ist der Verein nicht mehr handlungsfähig und muss aufgelöst werden. Dies würde auch die Auflösung der Kita nach sich ziehen.

Konkret gibt es bei uns ein Drei-Arbeitsstunden-Modell. Jedes Elternpaar muss im Laufe eines Monats drei Arbeitsstunden ableisten. Die Kita Havelbande bietet Bereiche an, in denen sich jeder einbringen kann.

3a) Zusätzlicher Elternbeitrag (Trägerzuschlag und Mitgliedsbeitrag):

Um unsere Eltern zu entlasten und die in der EI-Kita üblichen Aufgaben, wie tägliches Kochen und Putzen, sowie einen Teil der Verwaltung extern vergeben und finanzieren zu können (Köchin, Putzteam und Lohnsteuerbüro), erhebt die EI-Kita Havelbande e.V. einen Trägerzuschlag in Höhe von mtl. **55 EUR**. Dieser deckt momentan auch die von den Eltern gewünschten **BESONDEREN** Leistungen ab, wie Bio-Essen (Frühstück, Mittag, Vesper), kostenlose Ausflugsaktivitäten, das Turnen am Montag in der Biberburg, sowie den **BESSEREN** Personalschlüssel, der über dem gesetzlich vorgeschriebenem Personalschlüssel liegt.

Der Mitgliedsbeitrag für den Verein Havelbande e.V. beträgt mtl. **2,50 EUR**.

(Sozialgesetzbuch VIII § 25; KitaFöG § 23; RV Tag § 5 Abs. 2 und 4)

3b) Gesetzlicher Elternbeitrag:

Alle Eltern müssen sich an den Kosten der Kita, egal in welcher Trägerschaft, beteiligen. Dies ist im Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) geregelt. Der Beitrag unterteilt sich in Betreuungsanteil (einkommensabhängig) und Verpflegungsanteil (einheitlich mtl. **23 EUR**). Das Bezirksamt ist verpflichtet, einmal jährlich die Beiträge neu zu berechnen.

(KitaFöG § 26, TKGB § 1)

3c) Übersicht Einschulung und Beitragsfreiheit:

Der gesetzliche **VERPFLEGUNGSBEITRAG** in Höhe von 23 EUR ist von der Befreiung **NICHT** betroffen und muss durch die Eltern weiter gezahlt werden. Dies gilt auch für den zusätzlich vereinbarten **TRÄGERZUSCHLAG** und den **MITGLIEDSBEITRAG**, der ebenfalls weiterhin zu zahlen ist!

4) Schließzeiten:

Es sind 25 Tage Regelschließzeit im Jahr möglich. Die Sommerschließzeit besteht immer aus den letzten drei Berliner Sommerferienwochen. Darüber hinaus gibt es Brückentage im Jahr, an denen die Kita geschlossen ist (Beispiel: Donnerstag ist ein Feiertag, dann gilt der

Geburtsdatum	Beitragsfreiheit ab	Reguläre Einschulung
bis 30.09.2011	bereits beitragsfrei	1.8.2017
1.10.2011 bis 30.9.2012	bereits beitragsfrei	1.8.2018
1.10.2012 bis 31.12.2012	bereits beitragsfrei	1.8.2019
1.1.2013 bis 30.9.2013	1.8.2016	1.8.2019
1.10.13 bis 30.9.14	1.8.2016	1.8.2020
1.10.14 bis 31.12.14	1.8.2016	1.8.2021
1.1.15 bis 30.9.15	1.8.2017	1.8.2021
1.10.15 bis 30.9.16	1.8.2017	1.8.2022
1.10.16 bis 30.9.17	1.8.2018	1.8.2023
1.10.17 bis 30.9.18	1.8.2018	1.8.2024

folgende Freitag als Brückentag). Außerdem ist die Kita zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Der Vorteil dieser Schließzeiten-Regelung besteht darin, dass der Urlaub der pädagogischen Fachkräfte so genommen wird, dass diese nicht in den Hauptzeiten, wie beispielsweise der Eingewöhnungszeit neuer Kinder fehlen.

Außerdem kann die Kita auf behördliche Anordnung oder aus anderen zwingenden Gründen (z.B. Team-Fortbildungen) geschlossen werden.

(RV Tag § 3 Abs. 4, Kita-Betreuungsvertrag)

5) Stundenleistung:

Da wir eine Elterninitiativ-Kita sind, übernehmen die Eltern, wie bereits ausführlich erwähnt, bestimmte Tätigkeiten selbst (siehe Pkt. 3 dieses Infoblatts und Pkt. 7.1, 7.2 des Betreuungsvertrages).

Es ist vorgesehen, dass pro Elternpaar **jeden Monat drei Stunden** zu leisten sind. Ihr müsst diese Stunden nicht streng monatlich abrechnen, sondern könnt die Stunden auch für kommende Monate vorab leisten oder nachholen. Solltet Ihr zu den beiden Abrechnungsstichtagen **30.5.** und **30.11.** eines jeden Jahres sehr viele fehlende Stunden haben (**mehr als minus 10**) und keine Gelegenheit sehen, diese zu leisten, so wird je nicht geleisteter Stunde ein Satz von **30,00 €** berechnet. Dieser relativ hohe Satz ist erforderlich, da wir nicht geleistete Stunden für wichtige Tätigkeiten gegebenenfalls an eine Firma vergeben müssen. Wie viele Stunden Ihr im Plus oder Minus seid, könnt Ihr an der Info-Tafel im Flur der Kita ersehen.

Alle Eltern, die für Dienste eingetragen sind, müssen diese natürlich auch ausführen. Sicher kommt es manchmal zu Begebenheiten, die eine Durchführung des Dienstes unmöglich machen. Sollte dies der Fall sein, ist jedoch die für die Planung der Dienste verantwortliche Person bitte frühzeitig zu informieren, damit ggf. Ersatz organisiert werden kann. Ihr könnt natürlich auch selbständig Dienste mit anderen Eltern tauschen. Dann teilt dies aber bitte mit, da diese Info für die Vorbereitung gebraucht wird.

Solltet Ihr außerhalb der bereits eingeteilten Dienste Dinge in der Kita sehen, die dringend erledigt werden müssen, so wendet Euch bitte an die Kitaleitung, den Vorstand oder die Elternvertreter. Diese haben die Möglichkeit, Rund-Mails an alle Eltern zu versenden. Nach bisheriger Erfahrung, findet sich sehr schnell jemand, der die Arbeiten erledigt. Im Idealfall erledigt Ihr die Euch aufgefallenen Dinge selbst. Tragt bitte nach jeder Tätigkeit selbständig die Stunden auf der Liste im Flurbereich ein. Die Stunden werden **nicht** automatisch erfasst.

6) Kosten:

Bitte achtet darauf, dass Ihr zusätzlich zum eigentlichen Kostenbeitrag (dieser Betrag ergibt sich aus dem Gutschein vom Jugendamt) einen Essensanteil von derzeit **23,00 €** (siehe Pkt. 3b dieses Infoblatts und Pkt. 2.1 des Betreuungsvertrages) sowie den Mitgliedsbeitrag für unseren Verein von **2,50 €** und den Trägerzuschlag von **55,00 €** (siehe Pkt. 3a dieses Infoblatts und Pkt. 2.1 und 7.3 des Betreuungsvertrages) zahlen müsst. Die Überweisung der Beträge ist durch Euch zu veranlassen. Es besteht auch die Möglichkeit, dem Verein eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

7) Vereinsmitgliedschaft:

Mit Abschluss des Betreuungsvertrages werdet Ihr automatisch Mitglied im Verein „Havelbande e.V.“. Die Mitgliedschaft im Verein ist an das Bestehen des Betreuungsvertrages gebunden und endet in dem Monat, in dem die Betreuung des Kindes ausläuft. Danach ist eine **Fördermitgliedschaft** möglich.

Jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Die genauen Befugnisse der Mitgliederversammlung ergeben sich aus der Satzung in der gültigen Fassung. In der Mitgliederversammlung wird jedes Jahr ein neuer Vorstand gewählt. Ansonsten werden in der Mitgliederversammlung verschiedenartige Beschlüsse gefasst, die für den Ablauf der Kita erforderlich sind.

8) Kita-Schlüssel:

Der Schlüssel dient zum täglichen Zugang zur Kita, da das Gartentor nur mit Schlüssel geöffnet werden kann. Im Büro erhaltet ihr den Schlüssel gegen einen **Pfand** von **20 €**. Solltet Ihr bestimmte Tätigkeiten außerhalb der Kita-Öffnungszeiten erledigen wollen, so ist dies ohne weiteres möglich, da der Schlüssel auch die Haustüren öffnet.

9) Konzeption und Leitfaden zur Aufsichtspflicht:

Die Konzeption und der Leitfaden zur Aufsichtspflicht liegen im Büro der Kitaleitung aus und können nach vorheriger Vereinbarung eingesehen werden. Fragen hierzu beantwortet Euch die Kitaleitung gerne.

10) Wenn Euer Kind krank ist:

Sollte Euer Kind einmal krank sein, so bringt es bitte **nicht** in die Kita, damit die anderen nicht angesteckt werden können. Informiert bitte die Erzieherinnen telefonisch unter Tel.: 3618113 über das Nichterscheinen Eures Kindes. Von den Erzieherinnen erfahrt Ihr auch, ob eine Gesundheitsreibung für das Kind erforderlich ist (z.B. generell bei fieberhaften Erkrankungen oder Erkrankungen mit Durchfall und Erbrechen). Bei hoch ansteckenden Krankheiten bitten wir Euch herzlich um eine Info, damit die anderen Eltern besonders aufmerksam sein können.

Falls Ihr weitere Fragen oder Anregungen haben solltet, findet Ihr im Folgenden die Ansprechpartnerinnen unserer Kita.

11) Erreichbarkeiten

11a) Erreichbarkeiten der Pädagoginnen:

Die Pädagoginnen erreicht Ihr natürlich in der Kita. Bitte nehmt jedoch darauf Rücksicht, dass es im Kita-Alltag (speziell morgens, wenn die Kinder in die Kita kommen) nicht möglich ist, alle Fragen sofort beantworten zu können. Ihr könnt jedoch mit den jeweiligen Pädagoginnen einen Termin vereinbaren, bei dem dann alle Probleme in Ruhe erörtert werden. Die Pädagoginnen erreicht Ihr auch über die E-Mail Adresse: kita@havelbande.de. Alle Fragen, Anregungen etc. werden dann an die gewünschte Person weitergeleitet und zeitnah beantwortet.

11b) Erreichbarkeit der Kitaleitung:

Bei Fragen zum Kita-Gutschein, zu Plätzen auf der Warteliste, Anmeldungen, zur Konzeption und der pädagogischen Arbeit der Kita etc. wendet Euch bitte an die Kitaleitung.

Diese erreicht Ihr persönlich in der Kita, telefonisch unter Tel.: 3618113 und über die E-Mail Adresse: kitaleitung@havelbande.de.

11c) Erreichbarkeit des Vorstandes:

Die Vorstandsmitglieder erreicht Ihr über die E-Mail Adresse: vorstand@havelbande.de.

11d) Erreichbarkeit der Elternvertreter:

Die Elternvertreter erreicht Ihr über die E-Mail Adresse: elternvertreter@havelbande.de.

11e) Erreichbarkeit der Verwaltung:

Bei Fragen zu Verträgen, Beiträgen, Zahlungsmodalitäten etc. wendet Euch bitte an folgende E-Mail Adresse: vorstand@havelbande.de.

12) Kommunikationskette:

Bei Fragen und Problemen stehen Euch in erster Linie jederzeit die Pädagoginnen und die Kitaleitung zur Verfügung. Bitte scheut Euch nicht, sie anzusprechen. Auch die Elternvertreter, sowie der Vorstand haben immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen.

Bitte nutzt im Bedarfsfall die aufgeführten Kommunikationsmöglichkeiten. Unser erstes Ziel ist, dass sich unsere Kinder in der Kita wohlfühlen und dort sicher aufgehoben sind. Man kann nie alles regeln und bedenken, deshalb ist es umso wichtiger, dass wir alle Möglichkeiten des Gedankenaustausches nutzen, um unsere Kindertagesstätte immer wieder ein bisschen besser zu machen.

Herzlichst,

der Vorstand, die Kitaleitung und die Elternvertreter

Eingewöhnungsleitfaden für die Eltern

Liebe Eltern,

mit dem Eintritt in die Kita beginnt für Euer Kind und auch für euch als Familie ein neuer Lebensabschnitt. Damit Ihr wisst, was bezüglich der Eingewöhnung auf Euch zu kommt und um vielleicht schon mal ein paar Ängste oder Befürchtungen im Vorfeld zu minimieren, haben wir im Folgenden für Euch einige wichtige Grundsätze nieder geschrieben.

Eingewöhnung nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Gegliedert in 3 Phasen:

1. Phase (Grund- bzw. Kennenlernphase):

Die erste Phase erstreckt sich über die ersten drei Tage, in der sich die Mutter oder der Vater oder eine andere Bezugsperson des Kindes gemeinsam mit dem Kind im Gruppenraum aufhält. Das Kind kann sich entfernen und die neue Umgebung erkunden, sollte aber zu keinem Zeitpunkt dazu gedrängt werden.

Die Aufgabe der Bezugsperson ist es, der „sichere Hafen“ zu sein, in den das Kind zu jeder Zeit zurückkehren kann, um aufzutanken, d.h. Sicherheit zu spüren, um sich dann wieder den neuen Herausforderungen zu stellen.

Ihr solltet in den ersten Tagen nicht länger als zwei bis drei Stunden bleiben, damit Euer Kind die vielen Eindrücke in aller Ruhe verarbeiten kann und fit für den nächsten Tag ist.

Ein Trennungsversuch sollte in der Kennenlernphase nicht erfolgen!

2. Phase (Gewöhnungs- bzw. Stabilisierungsphase):

Die zweite Phase beginnt mit dem vierten Tag.

Der erste Trennungsversuch wird durchgeführt. Wichtig ist, dass sich der Erwachsene vom Kind verabschiedet, im Bedarfsfall ein Übergangsobjekt (eine geliebte Puppe, ein Kuscheltuch etc.) für das Kind bereit hält und in Rufnähe bleibt, falls das Kind weint und sich nicht von einer Pädagogin trösten lässt.

Das Weinen ist normal und sollte euch nicht so stark beunruhigen, da es für einen kleinen Menschen erst einmal Stress bedeutet, wenn er von seiner Bezugsperson getrennt wird. Manchmal gibt es auch keine Tränen oder erst zu einem späteren Zeitpunkt. Zögert nicht eure Ängste, Gedanken etc. im Gespräch mit uns anzusprechen, da wir nur gemeinsam das bestmögliche Ergebnis erzielen können.

3. Phase (Ablösungs- bzw. Schlussphase):

Wenn sich das Kind gut von seiner Bezugsperson lösen kann, werden die Trennungszeiten in Absprache zwischen Eltern und Pädagoginnen verlängert. Die Eingewöhnung dauert ca. ein bis zwei Wochen. Sie ist abgeschlossen, wenn euer Kind eine Bindung zu der Erzieherin aufgebaut hat und es sich trösten lässt und sich sichtlich wohl fühlt.

Euer pädagogisches Team